

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1977 am Donnerstag, den 21. April 1977, im Sitzungssaale des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende : 18.35 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender  
Bürgermeisterstellvertreter Karl Spiß  
Bürgermeisterstellvertreter Ing. Gustav Belina  
Stadtrat Hans Holzer  
Stadtrat Kurt Leitl  
Stadtrat Klaus Nuner  
Stadtrat Anton Winkler  
Gemeinderat Ing. Heinz Dittrich  
Gemeinderat Albert Fritz  
Gemeinderat Heinrich Koch  
Gemeinderat Karl Paschinger  
Gemeinderat Alfred Pöll  
Gemeinderat Franz Seeberger  
Gemeinderat Alfred Pöll  
Gemeinderat Karl Scherl  
Gemeinderat Heinrich Unterhuber  
Gemeinderat Franz Wille  
GR.-Ersatzmann Anton Kiefer  
GR.-Ersatzmann Robert Zangerl.

Abwesend u. ent-  
schuldigt:

Gemeinderat Karl Graber  
Gemeinderat Mag. Carl Hochstöger.

Weiters anwesend:

Die Stadtbediensteten  
Stadtamtsdirektor Dr. Engelbert Schneider  
Stadtbaumeister Ing. Ferdinand Marth  
Stadtkämmerer Robert Stubenböck.

T a g e s o r d n u n g :

Wahl des Bürgermeisters.

Wahl der Bürgermeisterstellvertreter.

Namhaftmachung der Stadtratsmitglieder.

Der Vorsitzende begrüßt besonders Herrn Bezirkshauptmann Hofrat DDr.Lunger, die Herren Gemeinderäte, die Vertreter der Presse und des Rundfunks und teilt mit, daß einziger TO.Pkt. die Neuwahl des Gemeindevorstandes (Stadtrat) nach Maßgabe der TGWO (§ 60 - 70) sei.

Gemeinderat Graber u. Gemeinderat Mag.Hochstöger seien entschuldigt. Sodann übergibt er den Vorsitz an das an Jahren älteste Gemeinderatsmitglied, Gemeinderat Karl Scherl.

Dieser führt eingangs aus, daß er als Ältester des Gemeinderates den sogenannten Altersvorsitz innehat u. begrüßt seinerseits alle Anwesenden und zieht unter Berücksichtigung der verhältnismässigen Stärke der im Gemeinderat vertretenen Parteien 2 Beisitzer bei, es sind dies Gemeinderat Seeberger (ÖVP) u. Gemeinderat Koch (SPÖ). Weiters stellt er fest, daß der Gemeinderat die Zahl der Bürgermeisterstellvertreter und die Zahl der weiteren Stadträte festzusetzen und zu beschliessen habe. Dem Antrag von Stadtrat Nuener, die Zahl der Stadtratsmitglieder gleich, wie bisher, (2 Bürgermeisterstellvertreter und 4 Stadträte) zu belassen, welchen Antrag auch Bürgermeisterstellvertreter Ing Belina unterstützt, stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Daraufhin gibt der Vorsitzende bekannt, daß die Vorstandsmitglieder nunmehr auf die einzelnen Gemeinderatsparteien nach ihrer verhältnismässigen Stärke aufgeteilt werden und auf Grund des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahlen 1974 sich für die Verteilung der Vorstandstellen folgende verhältnismässige Stärke ergeben:

Wahlberechtigte	4.575	abgegebene Stimmen	4.228
ungültige Stimmen	187	gültige Stimmen	4.041
Davon entfielen auf:	ÖVP-Allg.Liste	1385	Stimmen
	ÖVP-AABB, Junge Generation		
	christl.Gewerkschafter u.		
	Pensionisten	924	"
	Soz.Partei Österreichs	1259	"
	Liste 74 (Unabhängige Landecker		
	Wahlgemeinschaft)	473	